

KURZVERSION

STRATEGIE RAUM UND UMWELT LUFTWAFFE

Umsetzung des Raumordnungs-
und Umweltmanagementsystems VBS (RUMS VBS)
auf Stufe Luftwaffe

Überarbeitete Version vom 2. Juli 2014

RÉCAPITULATIF

STRATÉGIE TERRITOIRE ET ENVIRONNEMENT DES FORCES AÉRIENNES

Mise en oeuvre du système de management environnemental et de
l'aménagement du territoire du DDPS (SMEA DDPS)
à l'échelon des Forces aériennes

Version du 2 juillet 2014

RIASSUNTO

LA STRATEGIA TERRITORIO E AMBIENTE DELLE FORZE AEREE

Attuazione del Sistema di gestione dell'ambiente e dell'assetto
territoriale del DDPS (SGAA DDPS) a livello di Forze aeree

Versione del 2 luglio 2014



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS
Département fédéral de la défense,
de la protection de la population et des sports DDPS
Dipartimento federale della difesa,
della protezione della popolazione e dello sport DDPS

Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero
Luftwaffe
Forces aériennes
Forze aeree

IMPRESSUM

Herausgeber

Schweizer Luftwaffe

Projektleitung und Redaktion

Luftwaffenstab, Raum und Umwelt, Amilcare Santino Foglia, Simona Kobel

Premedia

Zentrum elektronische Medien (ZEM)

Lektorat (deutsche Fassung)

Sprachdienste Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS), Rebekka Koltai

Übersetzung Kurzversion

Sprachdienste VBS

Die vorliegende Strategie wurde klimaneutral auf 100% FSC zertifiziertem Recyclingpapier gedruckt.

KURZVERSION

STRATEGIE RAUM UND UMWELT

LUFTWAFFE

Umsetzung des Raumordnungs-
und Umweltmanagementsystems VBS (RUMS VBS)
auf Stufe Luftwaffe

Überarbeitete Version vom 2. Juli 2014

RÉCAPITULATIF

STRATÉGIE TERRITOIRE ET ENVIRONNEMENT

DES FORCES AÉRIENNES

Mise en oeuvre du système de management environnemental et de
l'aménagement du territoire du DDPS (SMEA DDPS)
à l'échelon des Forces aériennes

Version du 2 juillet 2014

RIASSUNTO

LA STRATEGIA TERRITORIO E AMBIENTE

DELLE FORZE AEREE

Attuazione del Sistema di gestione dell'ambiente e dell'assetto
territoriale del DDPS (SGAA DDPS) a livello di Forze aeree

Versione del 2 luglio 2014

KURZVERSION

STRATEGIE RAUM UND UMWELT

LUFTWAFFE

Umsetzung des Raumordnungs-
und Umweltmanagementsystems VBS (RUMS VBS)
auf Stufe Luftwaffe

Die Luftwaffe trägt als Teil der Schweizer Armee und Bundesinstitution eine grosse Verantwortung, die über ihren verfassungsmässigen Auftrag hinausgeht. Sie steht im Blickfeld der Öffentlichkeit und hat dadurch Vorbildfunktion. Tatsache ist, dass die Luftwaffe mit der Erfüllung ihres verfassungsmässigen Auftrags die Umwelt belastet. Tatsache ist auch, dass funktionierende Ökosysteme von elementarer Bedeutung für die Lebensqualität von uns Menschen sind. Neben Nahrung, sauberer Luft und sauberem Trinkwasser bieten intakte Ökosysteme auch fruchtbare Böden, Schutz vor Naturgefahren und Erholungsraum. Ein sorgfältiger Umgang mit natürlichen Ressourcen sowie ein wirkungsvoller Umweltschutz sind demnach essenziell. Jede Anstrengung der Luftwaffe, ihren verfassungsmässigen Auftrag mit möglichst geringen Umweltbelastungen zu erfüllen und aktiv einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, wird sich folglich positiv auf die Biodiversität auswirken und zur nachhaltigen Entwicklung der Schweiz beitragen.

AUSGANGSLAGE

Instrumente und Programme zum Vollzug des geltenden Umweltrechts wurden im VBS und damit auch in der Luftwaffe bereits früh eingeführt. Das VBS-Leitbild Raumordnung und Umwelt legt die Schwerpunkte im Bereich Raum und Umwelt (RU) fest und das Raumordnungs- und Umweltmanagementsystem VBS (RUMS VBS) dient der Definition, Umsetzung und Kontrolle der departementalen RU-Vorgaben auf allen Stufen. In der Luftwaffe wurde die konsequente Umsetzung dieser Umweltvorgaben aufgrund zahlreicher Umstrukturierungen, veränderter Prioritäten und wegen der knappen finanziellen und personellen Ressourcen zunehmend erschwert.

STRATEGIE RAUM UND UMWELT LUFTWAFFE

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, hat die RU-Stelle der Luftwaffe eine Strategie erarbeitet. Sie ist das Ergebnis einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema, sowohl innerhalb der Luftwaf-

fe als auch in Zusammenarbeit mit den Kompetenzzentren und dem Generalsekretariat VBS Raum und Umwelt (GS VBS RU). Die nun vorliegende Strategie Raum und Umwelt Luftwaffe (Strategie RU LW) konkretisiert die Zielsetzungen des RUMS VBS für luftwaffenspezifische Tätigkeiten und setzt die daraus abgeleiteten Massnahmen sowie die gesetzlichen Vorgaben auf Stufe Luftwaffe um. Die Strategie trägt dazu bei, Anstrengungen im Umweltbereich besser zu koordinieren und personelle und finanzielle Mittel zielgerichtet und effektiv einzusetzen, ohne den verfassungsmässigen Auftrag der Luftwaffe zu beeinträchtigen. Zudem ermöglicht die Strategie eine bessere Abstimmung der Umweltaktivitäten innerhalb der Luftwaffe sowie mit denen des GS VBS RU und der Departementsbereiche Verteidigung und armassuisse Immobilien. Die Strategie RU LW baut auf einer Vision und drei strategischen Stossrichtungen auf.

VISION

Die Luftwaffe erfüllt ihren verfassungsmässigen Auftrag bewusst umweltschonend.

DREI STRATEGISCHE STOSSRICHTUNGEN

Um diese Vision zu verwirklichen, werden drei strategische Stossrichtungen verfolgt. Pro Stossrichtung sind zwei Teilziele definiert sowie Handlungsfelder für deren Umsetzung skizziert. Die Stossrichtungen sind aufeinander abgestimmt und als gemeinsames Paket zu verfolgen.

SENSIBILISIERUNG UND UMWELTBILDUNG



Sensibilisierung und Umweltbildung spielen eine zentrale Rolle im Aufbau einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Gesellschaft. Das Berufs- und Milizpersonal der Luftwaffe ist deshalb für umweltre-

levante Themen zu sensibilisieren und zum umweltschonenden Handeln zu motivieren (Teilziel A). Des Weiteren werden die RU-Funktionsträger (RU-Verantwortliche, RU-Supporter, Sicherheitsbeauftragte Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz, Bird-Controller, Strahlenschutz- und Gefahrgutbeauftragte) durch entsprechende Aus- und Weiterbildungen befähigt, ihre RU-Aufgaben optimal zu erfüllen und negative Umweltauswirkungen zu minimieren (Teilziel B). Mit der Sensibilisierung und der Umweltbildung als Grundlage werden Umweltaspekte verstärkt in die tägliche Arbeit integriert und Umweltmassnahmen, welche aus der nachfolgenden Stossrichtung hervorgehen, besser verstanden, mitgetragen und umgesetzt.

RECHTSKONFORMITÄT UND VERBESSERUNG DER UMWELTLEISTUNG

Eines der drei RUMS-Oberziele ist die Rechtskonformität. Die gesetzlichen Vorgaben in allen RU-Bereichen einzuhalten (Teilziel C), bildet das Kerngeschäft der RU-Stelle der Luftwaffe. Darüber hinaus ist die Luftwaffe bestrebt, ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern (Teilziel D). Das heisst, sie vermeidet, reduziert oder kompensiert ihre Umweltbelastungen, wo dies mit dem verfassungsmässigen Auftrag vereinbar und betrieblich und wirtschaftlich möglich ist.



KOMMUNIKATION ÜBER AKTIVITÄTEN IM BEREICH RAUM UND UMWELT

Die im Rahmen der Strategie RU LW umgesetzten Massnahmen werden nach innen und aussen kommuniziert. Durch die interne Kommunikation wird das Berufs- und Milizpersonal der Luftwaffe über die Aktivitäten und Entwicklungen im Umweltbereich informiert (Teilziel E). Mit einer proaktiven und transparenten externen Kommunikation über ihr Umweltengagement (Teilziel F) stärkt die Luftwaffe ihr Ansehen in der Öffentlichkeit und erweist sich als verantwortungsbewusste, kompetente und umweltbeachtende Institution.



RAUM- UND UMWELT-BEREICHE

Ausgerichtet ist die Strategie RU LW auf die RU-Bereiche *Energie und Klima, Lärm, Vogelschlag, Luft, Boden, Natur und Landschaft, Wasser und Gewässer, Abfall, Gefahrgut, Störfall, Strahlung sowie Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz*. Für jeden Bereich sind in Anbetracht der Aufgaben der Luftwaffe prioritäre Handlungsfelder näher bestimmt. Die drei strategischen Stossrichtungen kommen in allen RU-Bereichen zur Anwendung.

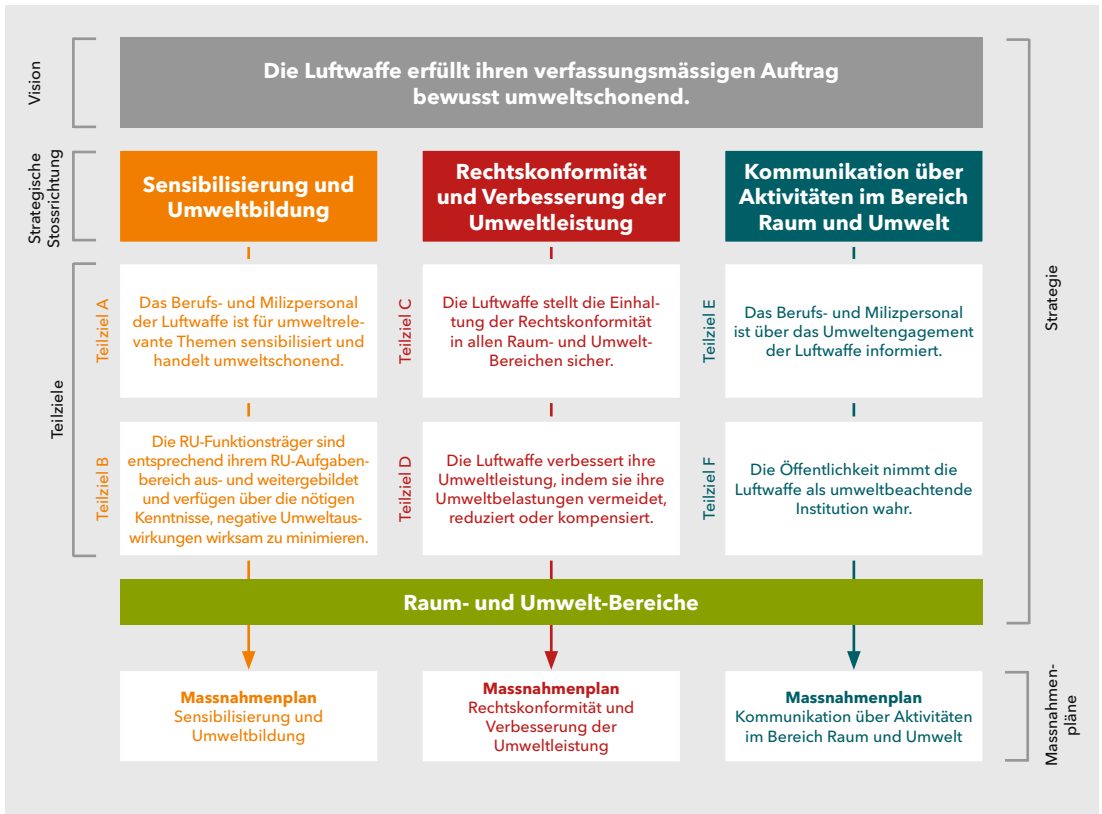


Abbildung: Übersicht über den inhaltlichen und konzeptionellen Aufbau der Strategie mit der Vision, den drei strategischen Stossrichtungen, ihren Teilzielen und den RU-Bereichen. Für jedes Teilziel sowie für die einzelnen RU-Bereiche werden in der Strategie Handlungsfelder definiert. In einem zweiten Schritt werden entsprechend den drei strategischen Stossrichtungen Massnahmenpläne erarbeitet. In den Massnahmenplänen werden die Teilziele und Handlungsfelder konkretisiert und spezifische Massnahmen formuliert.

ÜBERSICHT HANDLUNGSFELDER

SENSIBILISIERUNG UND UMWELTBILDUNG

Handlungsfelder Teilziel A: Sensibilisierung

Beiträge aus dem Umweltbereich über interne Kommunikationskanäle publizieren

Praktische Umwelttipps für Mitarbeitende der Luftwaffe kommunizieren

Ideenmanagement (RU-Verbesserungsvorschläge) fördern

Handlungsfelder Teilziel B: Umweltbildung

Pflichtenhefte und Stellenbeschriebe der RU-Funktionsträger überprüfen und aktualisieren (inkl. Arbeitsaufwand definieren)

Ausbildungsbedarf der RU-Funktionsträger ermitteln

Jährliches Ausbildungsprogramm für RU-Funktionsträger erstellen

Weiterbildungen und E-Learning-Einheiten für RU-Funktionsträger anbieten

Jährlichen RU-Tag LW für RU-Funktionsträger organisieren

Raumordnungs- und Umweltausschuss V (RUWAu V) und Umweltkommission Luftwaffe (UWK LW) wieder aktivieren

RECHTSKONFORMITÄT UND VERBESSERUNG DER UMWELTLEISTUNG

Handlungsfelder Teilziel C: Rechtskonformität

RU-relevante Rechtsnormen identifizieren, Abweichungen im Betrieb identifizieren, Korrekturmaßnahmen festlegen

Revisionen der Rechtserlasse kontinuierlich auf ihre Relevanz für LW-Tätigkeiten überprüfen

RU-relevante PMS-Anweisungen aktualisieren und fehlende PMS-Anweisungen ergänzen

Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten für RU-Bereiche zwischen Organisationseinheiten abstimmen

Handlungsfelder Teilziel D: Verbesserung der Umweltleistung

Umweltkennzahlen für alle RU-Themen erheben

Konzept zur umweltschonenden Durchführung von Veranstaltungen erarbeiten

Nachhaltigkeits- und Umweltstandards bei Bedürfnisformulierungen (Beschaffung und Immobilien) integrieren

KOMMUNIKATION ÜBER AKTIVITÄTEN IM BEREICH RAUM UND UMWELT

Handlungsfelder Teilziel E: Interne Kommunikation

Beiträge aus dem Umweltbereich über interne Kommunikationskanäle publizieren

RU-Stelle und ihre Projekte an Rapporten vorstellen

Handlungsfelder Teilziel F: Externe Kommunikation

Beiträge aus dem Umweltbereich über externe Kommunikationskanäle publizieren

SPEZIFISCHE HANDLUNGSFELDER FÜR DIE EINZELNEN RU-BEREICHE	
Energie und Klima	Umsetzung der Massnahmen aus dem Energiekonzept VBS 2020
Lärm	Erstellung von Schallschutzkonzepten und Umsetzung von Schallschutzmassnahmen
Vogelschlag	Verminderung des Vogelschlagrisikos durch Umsetzung des Vogelschlagkonzeptes
Luft	Luftschadstoffemissionen minimieren
Boden	Verhindern von Schadstoffbelastungen im Boden Verhindern von Bodenverdichtung und Bodenerosion Minimieren der Bodenversiegelung und des Flächenverbrauchs
Natur und Landschaft	NLA: Aktualisierung, Massnahmenplanung, Umsetzung, Kontrolle Artenförderung und Lebensraumvernetzung
Wasser und Gewässer	Wasserverbrauch reduzieren Gewässer- und Grundwasserverschmutzung verhindern
Abfall	Sensibilisierung für das Thema Abfall
Gefahrgut	Schulung und Information zum Thema Gefahrgut Neue Regelung zu Gefahrguttransport auf öffentlichen Strassen Neue Regelung für den Lufttransport von Gefahrgut
Störfall	Überprüfung und Aktualisierung der Kurzberichte, Risikoermittlungen und Einsatzplanungen
Strahlung (NIS/Radioaktivität)	Rückbau von nicht mehr genutzten NIS-Anlagen Information zum Thema Radioaktivität Lebenswegmanagement von radioaktiven Materialien
Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz (ASGS)	Einheitliche ASGS-Vorgaben für alle Organisationseinheiten

UMSETZUNG DER STRATEGIE RAUM UND UMWELT LUFTWAFFE

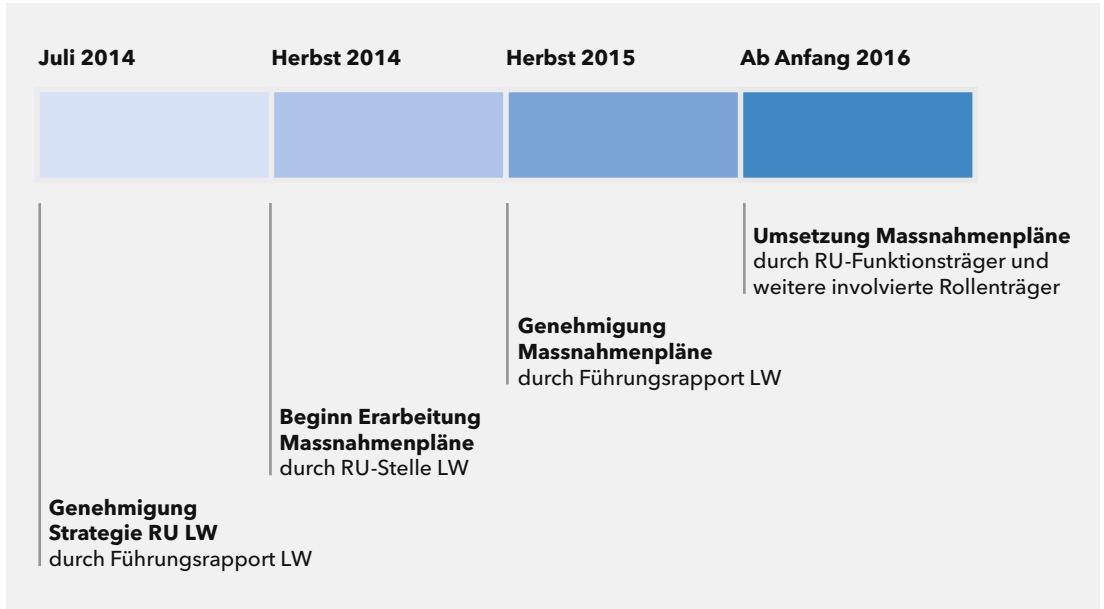
Die Umsetzung der Strategie RU LW erfordert die Erarbeitung von drei Massnahmenplänen entsprechend den drei strategischen Stossrichtungen. In den Massnahmenplänen werden die Teilziele und Handlungsfelder aus der Strategie konkretisiert und spezifische Massnahmen formuliert. Mit Blick auf die Umsetzung werden zu jeder Massnahme die entsprechenden Zielgrössen, Zuständigkeiten und Termine definiert sowie massnahmenspezifische Kostenfolgen abgeschätzt. Die Handlungsfelder der einzelnen RU-Bereiche werden den entsprechenden Massnahmenplänen zugeordnet.

Die Umsetzung der Strategie, das heisst die Erarbeitung der Massnahmenpläne sowie die Realisierung der beschlossenen Massnahmen, erfordert zusätzliche finanzielle Ressourcen. Der effektive Bedarf für die Umsetzung der Massnahmen kann erst im Rahmen der Erarbeitung der Massnahmenpläne ermittelt werden. Die nötigen finanziellen Mittel werden über das ordentliche RU-Budget beantragt.

Eine weitere Möglichkeit für die Finanzierung bietet das Nachhaltigkeitsprozent der Luftwaffe, welches als Massnahme aus dem Energiekonzept VBS 2020 hervorgeht. Dieses sieht vor, 1 Prozent der jährlichen Treibstoffkosten in innovative und nachhaltige Projekte der Luftwaffe zu investieren.

Nach der Genehmigung der Strategie RU LW durch den Führungsrapport der Luftwaffe werden die drei Massnahmenpläne ausgearbeitet. Die Realisierung der einzelnen Massnahmen startet unmittelbar nach der Verabschiedung der Massnahmenpläne durch den Führungsrapport. Es ist vorgesehen, dass ein Jahr nach Beginn der Umsetzung der Massnahmenpläne ein erster Umweltbericht vorliegen wird. Danach folgen regelmässig weitere Umweltberichte.

ZEITPLAN



RÉCAPITULATIF

STRATÉGIE TERRITOIRE ET ENVIRONNEMENT DES FORCES AÉRIENNES

Mise en oeuvre du système de management environnemental et de
l'aménagement du territoire du DDPS (SMEA DDPS)
à l'échelon des Forces aériennes

Les Forces aériennes, en tant qu'élément constitutif de notre armée et qu'institution de la Confédération, portent une lourde responsabilité de par leur mandat constitutionnel. Constamment exposées au regard du public, elles doivent servir de modèle. Reste qu'en accomplissement ledit mandat, les Forces aériennes ont un impact sur l'environnement. Il est également un fait que le bon fonctionnement des écosystèmes revêt une importance élémentaire pour la qualité de la vie des êtres humains. Outre de la nourriture, un air sain et une eau potable de qualité, les écosystèmes, s'ils sont intacts, produisent des sols fertiles, protègent contre les dangers naturels et offrent des espaces de détente. Une utilisation rationnelle des ressources naturelles et une protection efficace de l'environnement sont, dès lors, essentielles. Chaque effort que les Forces aériennes font pour remplir leur mandat constitutionnel en portant le moins possible atteinte à l'environnement et en contribuant activement à sa protection a des effets positifs sur la biodiversité et favorise le développement durable de la Suisse.

CONTEXTE

Des instruments et programmes destinés à implémenter la législation en vigueur sur la protection de l'environnement ont, depuis longtemps déjà, été appliqués au DDPS et, dès lors aussi, au sein des Forces aériennes. Les lignes directrices du DDPS intitulées Aménagement du territoire et environnement établissent les priorités pour le domaine Territoire et environnement (TE) et le système de management environnemental et de l'aménagement du territoire du DDPS (SMEA DDPS) sert à définir, à appliquer et à contrôler à tous les échelons les dispositions départementales TE. L'application effective de ces dispositions aux Forces aériennes n'a cessé de se compliquer en raison de nombreuses restructurations, de changements de priorités et des ressources financières et en personnel limitées.

STRATÉGIE TERRITOIRE ET ENVIRONNEMENT DES FORCES AÉRIENNES

Pour contrer cette évolution négative de la situation, le service TE des Forces aériennes a mis au point une stratégie. Cette dernière est le fruit d'un examen poussé de ce thème, non seulement aux Forces aériennes mais également dans le cadre d'une collaboration avec les centres de compétences et le domaine Territoire et environnement du Secrétariat général du DDPS (TE SG DDPS). La stratégie Territoire et environnement des Forces aériennes (stratégie TE FA), désormais élaborée, concrétise les objectifs du SMEA DDPS en ce qui concerne les activités spécifiques des Forces aériennes, les mesures qui en découlent ainsi que les dispositions légales à l'échelon des Forces aériennes. Cette stratégie favorise une meilleure coordination des efforts dans le domaine environnemental ainsi que l'engagement ciblé et efficace des moyens financiers et en personnel, sans que le mandat constitutionnel des Forces aériennes doive en pâtir. De surcroît, elle permet d'obtenir une meilleure adéquation entre les activités liées à l'environnement au sein même des Forces aériennes et avec celles menées au TE SG DDPS, dans le domaine départemental Défense et à armasuisse Immobilier. La stratégie TE FA se développe à partir d'une vision et de trois orientations stratégiques.

VISION

Les Forces aériennes remplissent, en connaissance de cause, leur mandat constitutionnel en respectant l'environnement.

TROIS ORIENTATIONS STRATÉGIQUES

Pour que cette vision devienne réalité, trois orientations stratégiques sont poursuivies, chacune d'elles ayant deux objectifs partiels et des champs d'action pour leur concrétisation. Ces orientations sont coordonnées entre elles et doivent être poursuivies de concert car elles forment un ensemble indissociable.

SENSIBILISATION ET FORMATION ENVIRONNEMENTALE

La sensibilisation et la formation environnementale jouent un rôle prépondérant dans le développement durable d'une société consciente de ses responsabilités. Le personnel des Forces aériennes, qu'il soit de carrière ou de milice, doit donc être rendu sensible à ce thème et motivé de sorte qu'il adopte un comportement respectueux de l'environnement (objectif partiel A). D'autre part, les titulaires d'une fonction TE (responsables et chargés du support TE, préposés à la sécurité au travail / protection de la santé, bird-controller, préposés à la radioprotection et conseillers à la sécurité) sont capables, suite à une formation initiale et à une formation continue idoines, de remplir au mieux leurs tâches dans le domaine TE et de réduire les effets négatifs sur l'environnement au strict minimum (objectif partiel B). L'instauration de la sensibilisation et de la formation environnementale comme principes de base permet d'intégrer plus fortement encore les aspects environnementaux dans les activités quotidiennes et de mieux comprendre, prendre en compte et appliquer les mesures environnementales qui découlent de l'orientation stratégique décrite ci-après.



CONFORMITÉ JURIDIQUE ET AMÉLIORATION DES PRESTATIONS ENVIRONNEMENTALES

La conformité juridique est l'un des trois objectifs majeurs du SMEA. Le respect des dispositions légales dans tous les domaines TE (objectif partiel C) est l'objectif-clé du domaine TE des Forces aériennes. À partir de là, les Forces aériennes s'efforcent d'améliorer continuellement leurs prestations environnementales (objectif partiel D). Cela signifie qu'elles évitent, réduisent ou compensent les atteintes qu'elles portent à l'environnement dans la mesure où leur mandat constitutionnel le leur permet et que cela est possible sur le plan de l'exploitation et d'un point de vue économique.



COMMUNICATION SUR LES ACTIVITÉS EN LIEN AVEC LE TERRITOIRE ET L'ENVIRONNEMENT



Les mesures appliquées dans le cadre de la stratégie TE FA sont annoncées tant au niveau interne qu'au niveau externe. Par la communication interne le personnel - de carrière et de milice - des Forces aériennes est informé sur les activités et l'évolution de la situation dans le domaine de l'environnement (objectif partiel E). Par la communication externe, proactive et transparente sur l'engagement des Forces aériennes en faveur de l'environnement (objectif partiel F) l'image de marque de ces dernières auprès du public renforce en montrant qu'elles sont une institution consciente de ses responsabilités, compétente et respectueuse de l'environnement.

DOMAINES TERRITOIRE ET ENVIRONNEMENT

La stratégie TE FA cible les domaines TE suivants: *énergie et climat, bruit, collision avec des oiseaux, air, sols, nature et paysage, eaux, déchets, marchandises dangereuses, accidents majeurs, radiation et sécurité au travail/protection de la santé*. Pour chaque domaine, des champs d'action prioritaires sont précisément définis en tenant compte des tâches des Forces aériennes. Les trois orientations stratégiques sont appliquées dans tous les domaines TE.

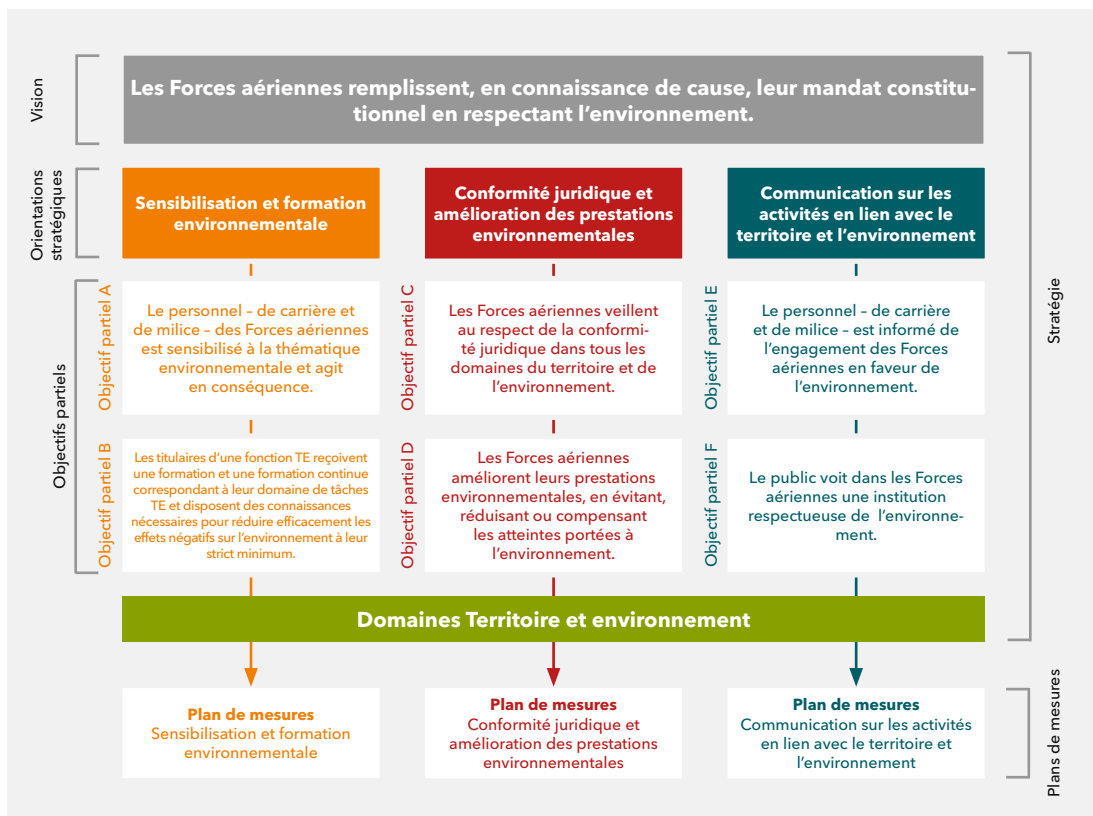


Illustration: Aperçu du contenu et du développement conceptuel de la stratégie, avec la vision, les trois orientations stratégiques, leurs objectifs partiels et les domaines TE. Pour chaque objectif partiel et pour les divers domaines TE, des champs d'action sont définis dans la stratégie. Dans une deuxième phase, des plans de mesures sont établis en fonction des trois orientations stratégiques. C'est dans ces plans de mesures que les objectifs partiels et les champs d'action vont être concrétisés et des mesures spécifiques formulées.

VUE D'ENSEMBLE DES CHAMPS D'ACTION

SENSIBILISATION ET FORMATION ENVIRONNEMENTALE

Champs d'action de l'objectif partiel A: Sensibilisation

Publier sur les canaux internes de communication des articles du domaine environnemental

Communiquer au personnel des FA des conseils pratiques sur l'environnement

Encourager la gestion des idées (propositions d'amélioration TE)

Champs d'action de l'objectif partiel B: Formation environnementale

Contrôler et mettre à jour les cahiers des charges et les descriptifs des emplois des titulaires d'une fonction TE (incl. la définition de la charge de travail)

Évaluer les besoins des titulaires d'une fonction TE en matière de formation

Établir un programme annuel de formation pour les titulaires d'une fonction TE

Proposer des formations continues et des unités d'apprentissage en ligne aux titulaires d'une fonction TE

Organiser une journée annuelle TE FA pour les titulaires d'une fonction TE

Réactiver le comité Aménagement du territoire et environnement D et la Commission de l'environnement des Forces aériennes

CONFORMITÉ JURIDIQUE ET AMÉLIORATION DES PRESTATIONS ENVIRONNEMENTALES

Champs d'action de l'objectif partiel C: Conformité juridique

Identifier les normes juridiques relatives aux domaines TE, déceler les écarts faits dans l'exploitation, fixer des mesures correctives

Contrôler régulièrement l'implication des révisions des actes juridiques sur les activités des FA

Actualiser les directives PMS relatives aux domaines TE et compléter celles présentant des lacunes

Déterminer les responsabilités et les compétences pour les domaines TE entre les unités administratives

Champs d'action de l'objectif partiel D: Amélioration des prestations environnementales

Saisir les données chiffrées sur l'environnement pour tous les thèmes TE

Élaborer un concept de réalisation de manifestations respectant l'environnement

Tenir compte des normes environnementales et de développement durable lors des formulations de besoins (acquisitions et immobilier)

COMMUNICATION SUR LES ACTIVITÉS EN LIEN AVEC LE TERRITOIRE ET L'ENVIRONNEMENT

Champs d'action de l'objectif partiel E: Communication interne

Publier sur les canaux internes de communication des articles du domaine environnemental

Présenter l'unité TE et ses projets lors des rapports

Champ d'action de l'objectif partiel F: Communication externe

Publier sur les canaux internes de communication des articles du domaine environnemental

CHAMPS D'ACTION SPÉCIFIQUES POUR LES DIVERS DOMAINES TE

Energie et climat

Application des mesures définies par le programme énergétique du DDPS 2020

Bruit

Etablissement de concepts de protection contre le bruit et application des mesures correspondantes

Collision avec des oiseaux

Limitation du risque de collision avec des oiseaux en appliquant le concept correspondant

Air

Réduire à son strict minimum l'émission de polluants atmosphériques

Sols

Eviter de polluer les sols

Eviter la compaction et l'érosion des sols

Limitier à leur strict minimum l'imperméabilisation du sol et l'utilisation des sols

Nature et paysage

NPA: mise à jour, planification des mesures, application, contrôle

Conservation des espèces et mise en réseau des milieux naturels

Eaux

Réduire la consommation d'eau

Empêcher la pollution des eaux et des nappes phréatiques

Déchets

Sensibilisation au thème des déchets

Marchandises dangereuses

Formation et information sur le thème des marchandises dangereuses

Nouvelle réglementation sur le transport des marchandises dangereuses sur les routes publiques

Nouvelle réglementation sur le transport aérien des marchandises dangereuses

Accidents majeurs

Contrôle et mise à jour des rapports succincts, des études de risques et des planifications d'engagements

Radiation (RNI/radioactivité)

Démantèlement d'installations RNI obsolètes

Information sur le thème de la radioactivité

Gestion du cycle de vie du matériel radioactif

Sécurité au travail/protection de la santé

Dispositions relatives à la sécurité au travail et à la protection de la santé applicables uniformément à toutes les unités administratives

APPLICATION DE LA STRATÉGIE TERRITOIRE ET ENVIRONNEMENT DES FORCES AÉRIENNES

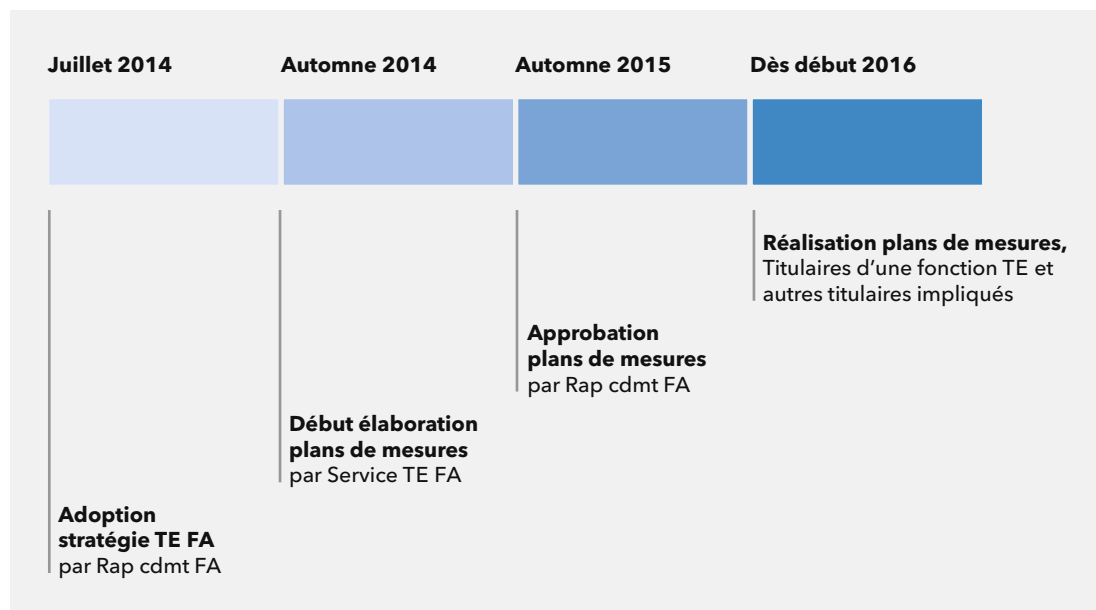
L'application de la stratégie TE FA exige l'élaboration de plans de mesures qui soient conformes aux trois orientations stratégiques. Ces plans concrétisent les objectifs partiels et les champs d'action émanant de la stratégie et formulent des mesures spécifiques. Pour assurer la bonne marche du processus d'application, il y a lieu, pour chaque mesure, de fixer des valeurs spécifiques à atteindre, des compétences et des délais à respecter et d'en estimer le coût. Les champs d'action des divers domaines TE sont répartis selon les plans de mesures correspondants.

L'application de la stratégie, c'est-à-dire l'élaboration des plans de mesures et la concrétisation des mesures décidées, exige des ressources financières supplémentaires. Les besoins réels liés à l'application des mesures ne peuvent être identifiés et définis que dans le cadre de l'élaboration des plans de mesures. Les ressources financières sont sollicitées par le budget TE ordinaire.

Le pour cent de durabilité des Forces aériennes, qui est mis en avant comme une mesure par le programme énergétique du DDPS 2020, peut être une possibilité supplémentaire de financement. Ce programme prévoit d'investir un pour cent des coûts annuels de carburant dans des projets novateurs et durables des Forces aériennes.

Après l'adoption de la stratégie TE FA par les participants au rapport du commandement des Forces aériennes, les trois plans de mesures ont été mis au point. La réalisation des diverses mesures débute immédiatement après l'approbation des plans de mesures lors du rapport de commandement. Il est prévu qu'un an après le début de ce processus de réalisation, un premier rapport environnemental soit présenté, suivi par la suite, à intervalles réguliers, par d'autres rapports semblables.

CALENDRIER



RIASSUNTO

LA STRATEGIA TERRITORIO E AMBIENTE DELLE FORZE AEREE

Attuazione del Sistema di gestione dell'ambiente e dell'assetto
territoriale del DDPS (SGAA DDPS) a livello di Forze aeree

In quanto parte integrante dell'Esercito svizzero e istituzione della Confederazione, le Forze aeree hanno una grande responsabilità, che va ben oltre il loro mandato costituzionale. Inoltre, essendo esposte all'attenzione del pubblico, fungono anche da buon esempio. È un dato di fatto che, per adempiere il loro mandato costituzionale, le Forze aeree hanno un impatto sull'ambiente. È pure inconfutabile che il buon funzionamento degli ecosistemi è fondamentale per la qualità di vita dell'uomo. Oltre all'alimentazione, e ad acqua potabile e aria pulita, gli ecosistemi intatti offrono infatti anche suolo fertile, protezione dai pericoli naturali e spazi ricreativi. Una gestione accurata delle risorse naturali e una protezione efficace dell'ambiente sono pertanto imprescindibili. Tutto l'impegno dalle Forze aeree nell'adempiere il loro mandato costituzionale limitando il più possibile l'impatto sull'ambiente e nel fornire un contributo concreto alla protezione dell'ambiente avrà effetti positivi sulla biodiversità e sullo sviluppo sostenibile in Svizzera.

SITUAZIONE DI PARTENZA

Gli strumenti e i programmi per l'attuazione del diritto ambientale vigente sono già stati introdotti da tempo all'interno del DDPS e quindi anche delle Forze aeree. Il concetto direttivo del DDPS Assetto del territorio e protezione dell'ambiente definisce le priorità nell'ambito Territorio e ambiente (TA) e il Sistema di gestione dell'ambiente e dell'assetto territoriale del DDPS (SGAA DDPS) consente di definire, attuare e controllare, a tutti i livelli, le direttive dipartimentali rilevanti in ambito TA. All'interno delle Forze aeree, l'applicazione coerente di tali disposizioni in materia ambientale è stata resa sempre più difficoltosa a causa di numerose ristrutturazioni, di cambiamenti di priorità e della limitatezza delle risorse in termini finanziari e di personale.

STRATEGIA TERRITORIO E AMBIENTE DELLE FORZE AEREE

Per poter far fronte alla tendenza di cui sopra, l'ufficio TA ha elaborato una strategia, risultato di un'intensa discussione, sia all'interno delle stesse Forze aeree che in collaborazione con i centri di competenza e il settore Territorio e ambiente della Segreteria generale del DDPS (TA SG-DDPS). La strategia «Territorio e ambiente» delle Forze aeree (strategia TA FA), ora completata, concretizza gli obiettivi dell'SGAA DDPS per le attività specifiche delle stesse Forze aeree, applicando i relativi provvedimenti, nonché le corrispondenti disposizioni di legge. La strategia contribuisce a migliorare il coordinamento nel settore ambientale e ad applicare in modo mirato ed efficiente le risorse umane e finanziarie, senza compromettere il mandato costituzionale delle Forze aeree. Inoltre, la strategia permette una migliore armonizzazione delle attività ambientali all'interno delle stesse Forze aeree, come pure con quelle del settore TA SG-DDPS e del settore dipartimentale Difesa e del settore armasuisse Immobili. La strategia TA FA si basa su un obiettivo e tre orientamenti strategici.

VISIONE

Le Forze aeree adempiono il loro mandato costituzionale in modo consapevolmente rispettoso dell'ambiente.

TRE ORIENTAMENTI STRATEGICI

Per realizzare questa visione vengono perseguiti tre orientamenti strategici. Per ognuno di questi sono stati definiti due obiettivi parziali e sono stati abbozzati degli ambiti d'intervento per la loro attuazione. Gli orientamenti strategici sono armonizzati tra loro e devono essere considerati come un unico compito.

SENSIBILIZZAZIONE E ISTRUZIONE IN MATERIA DI PROTEZIONE DELL'AMBIENTE

La sensibilizzazione e l'istruzione in materia di protezione dell'ambiente hanno un ruolo fondamentale nel perseguire una società sostenibile e responsabile. Il personale di professione e di milizia deve pertanto essere sensibilizzato in merito ai temi rilevanti per l'ambiente e deve essere motivato ad agire in modo rispettoso dell'ambiente (obiettivo parziale A). Inoltre, i titolari di funzioni in ambito TA (responsabili TA, supporter TA, incaricati della sicurezza sul lavoro/protezione della salute, bird controller, incaricati della radioprotezione e addetti ai trasporti di merci pericolose), ricevono una formazione e un perfezionamento consoni, che li abilita a svolgere in modo ottimale i loro compiti in ambito TA e a minimizzare le ripercussioni negative sull'ambiente (obiettivo parziale B). Grazie a basi quali la sensibilizzazione e l'istruzione in materia di protezione dell'ambiente, gli aspetti ambientali vengono integrati sempre maggiormente nelle attività quotidiane e i provvedimenti ambientali derivanti dall'orientamento strategico qui di seguito vengono meglio compresi, condivisi e applicati.



CONFORMITÀ LEGALE E MIGLIORAMENTO DELLE PRESTAZIONI AMBIENTALI

Uno dei tre obiettivi principali dell'SGAA è la conformità dal punto di vista giuridico. Il rispetto delle disposizioni di legge in tutti gli ambiti TA (obiettivo parziale C) costituisce il compito principale dell'ufficio TA delle Forze aeree. Le stesse Forze aeree mirano inoltre a migliorare costantemente le proprie prestazioni ambientali (obiettivo parziale D). Ciò significa che evitano, riducono o compensano il proprio impatto ambientale, nella misura in cui ciò sia compatibile con il mandato costituzionale e possibile dal punto di vista aziendale ed economico.



COMUNICAZIONI RIGUARDANTI ATTIVITÀ IN AMBITO TERRITORIO E AMBIENTE



I provvedimenti attuati nel quadro della strategia TA FA sono oggetto di comunicazioni interne ed esterne. Grazie alla comunicazione interna il personale di professione e di milizia delle Forze aeree è informato in merito alle attività e agli sviluppi nel settore ambientale (obiettivo parziale E). Con una comunicazione esterna proattiva e trasparente in merito al suo impegno a favore dell'ambiente (obiettivo parziale F), invece, le Forze aeree rafforzano la loro immagine nei confronti dell'opinione pubblica e dimostrano di essere un'istituzione responsabile, competente e rispettosa dell'ambiente.

AMBITI TERRITORIO E AMBIENTE

La strategia TA FA è orientata agli ambiti TA *energia e clima, emissioni foniche, urti con uccelli, aria, suolo, natura e paesaggio, acqua e risorse idriche, rifiuti, merci pericolose, incidenti rilevanti, radiazioni e sicurezza sul lavoro/protezione della salute*. Per ogni ambito, in considerazione dei compiti delle Forze aeree, sono stati precisati gli ambiti d'intervento principali. I tre orientamenti strategici vengono applicati in tutti gli ambiti TA.

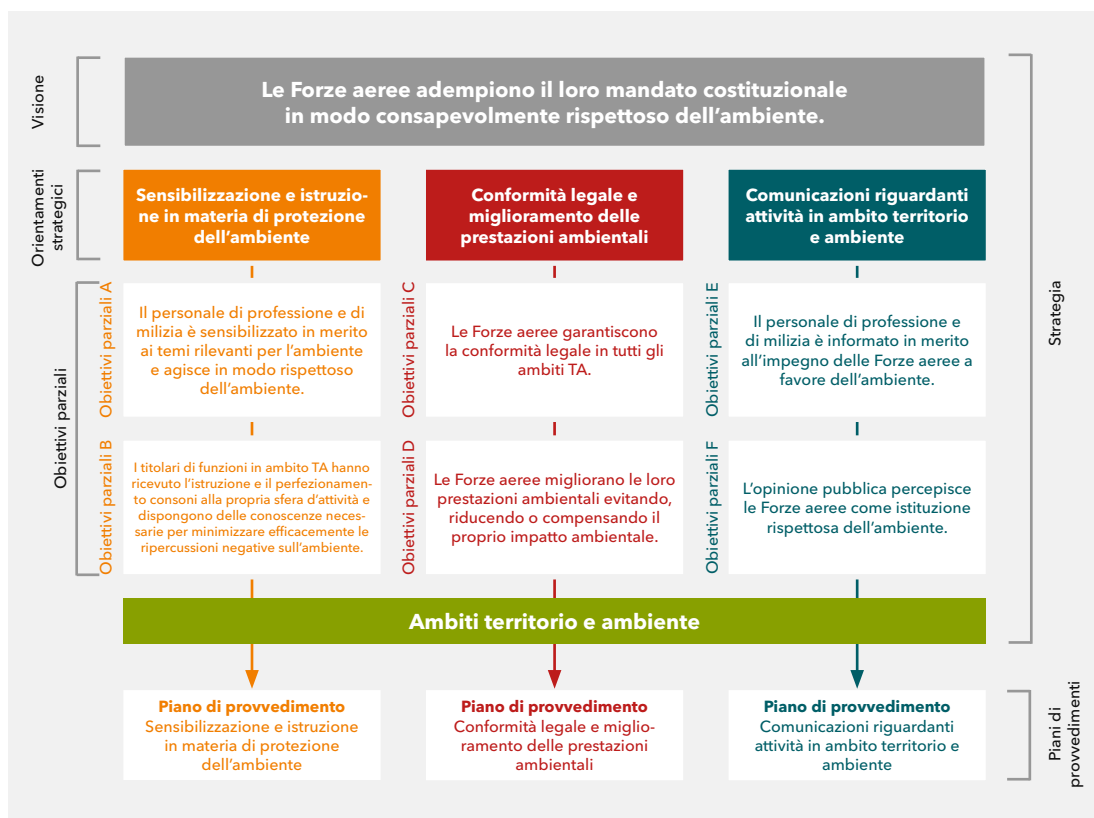


Figura: Panoramica della configurazione della strategia in termini contenuti e concettuali, con la visione, i tre orientamenti strategici, i relativi obiettivi parziali e gli ambiti TA. Per ogni obiettivo parziale e per i singoli ambiti TA la strategia definisce ambiti d'intervento. In una seconda fase saranno elaborati tre piani di provvedimenti corrispondenti agli orientamenti strategici. I piani concretizzano gli obiettivi parziali e gli ambiti d'intervento e formulano provvedimenti specifici.

PANORAMICA AMBITI D'INTERVENTO

SENSIBILIZZAZIONE E ISTRUZIONE IN MATERIA DI PROTEZIONE DELL'AMBIENTE

Ambiti d'intervento Obiettivo parziale A: Sensibilizzazione

Pubblicazione di contributi in materia ambientale attraverso canali di comunicazione interni

Comunicazione di utili suggerimenti in materia ambientale per i collaboratori delle FA

Promozione della gestione delle idee (proposte di miglioramento in ambito TA)

Ambiti d'intervento Obiettivo parziale B: Istruzione in materia di protezione dell'ambiente

Verifica e aggiornamento degli elenchi degli obblighi e delle descrizioni dei posti dei titolari di funzioni in ambito TA (inclusa la definizione del carico di lavoro)

Accertamento della necessità di istruzione dei titolari di funzioni in ambito TA

Elaborazione di un programma annuale per l'istruzione dei titolari di funzioni in ambito TA

Offerta di perfezionamenti e unità di e-learning destinati ai titolari di funzioni in ambito TA

Organizzazione della giornata dedicata al TA FA destinata ai titolari di funzioni in ambito TA

Riattivazione della Commissione dell'assetto territoriale e dell'ambiente della D e della Commissione ambientale delle FA

CONFORMITÀ LEGALE E MIGLIORAMENTO DELLE PRESTAZIONI AMBIENTALI

Ambiti d'intervento Obiettivo parziale C: Conformità legale

Identificazione della normativa rilevante per l'ambiente e delle divergenze nell'esercizio e disposizione di misure correttive

Verifica regolare della rilevanza delle revisioni degli atti normativi per le attività delle FA

Aggiornamento delle istruzioni PMS rilevanti per il settore TA e completamento con le istruzioni PMS mancanti

Armonizzazione di responsabilità e competenze per gli ambiti TA tra le unità organizzative

Ambiti d'intervento Obiettivo parziale D: Miglioramento delle prestazioni ambientali

Rilevamento di dati in materia ambientale per tutti i temi TA

Elaborazione di un concetto per lo svolgimento di manifestazioni nel rispetto dell'ambiente

Integrazione di standard in materia di sostenibilità e ambiente nelle formulazioni del fabbisogno (Acquisti e Immobili)

COMUNICAZIONI RIGUARDANTI ATTIVITÀ IN AMBITO TERRITORIO E AMBIENTE

Ambiti d'intervento Obiettivo parziale E: Comunicazione interna

Pubblicazione di contributi nel settore ambientale attraverso canali di comunicazione interni

Presentazione dell'ufficio TA e dei suoi progetti nel quadro di rapporti

Ambiti d'intervento Obiettivo parziale F: Comunicazione esterna

Pubblicazione di contributi nel settore ambientale attraverso canali di comunicazione esterni

AMBITI D'INTERVENTO SPECIFICI PER SINGOLI AMBITI TA

Energia e clima

Attuazione dei provvedimenti previsti dal Concetto energetico DDPS 2020

Emissioni foniche

Elaborazione di concetti di protezione fonica e applicazione di provvedimenti corrispondenti

Urti con uccelli

Riduzione del rischio di urti con uccelli grazie all'attuazione del relativo concetto

Aria

Massima riduzione dell'emissione di inquinanti atmosferici

Suolo

Lotta contro l'inquinamento del suolo

Lotta contro il compattamento e l'erosione del suolo

Massima riduzione dell'impermeabilizzazione del suolo e del consumo di superficie

Natura e paesaggio

Natura, paesaggio ed esercizio: aggiornamento, pianificazione dei provvedimenti, applicazione, controllo

Promozione delle specie e interconnessione degli habitat

Acqua e risorse idriche

Riduzione del consumo d'acqua

Lotta contro l'inquinamento delle acque e delle acque sotterranee

Rifiuti

Sensibilizzazione in merito al tema dei rifiuti

Merci pericolose

Istruzione e informazione in merito al tema dei rifiuti

Nuova normativa per il trasporto delle merci pericolose su strade pubbliche

Nuova normativa per il trasporto aereo delle merci pericolose

Incidenti rilevanti

Verifica e aggiornamento dei rapporti, delle analisi dei rischi e delle pianificazioni degli interventi

Radiazioni (RNI/ radioattività)

Smantellamento degli impianti RNI non più in uso

Informazione in merito al tema della radioattività

Gestione del ciclo di vita dei materiali radioattivi

Sicurezza sul lavoro/protezione della salute

Uniformità delle direttive in materia di sicurezza sul lavoro/protezione della salute in tutte le unità organizzative

ATTUAZIONE DELLA STRATEGIA TERRITORIO E AMBIENTE DELLE FORZE AEREE

L'attuazione della strategia TA FA presuppone l'elaborazione di tre piani di provvedimenti corrispondenti ai tre orientamenti strategici. Nei piani vengono concretizzati gli obiettivi parziali e gli ambiti d'intervento previsti nella strategia e vengono formulati provvedimenti specifici. In vista dell'attuazione, per ogni provvedimento vengono stabiliti dei parametri di riferimento, le responsabilità e le scadenze e vengono stimati i costi specifici a ogni provvedimento. Gli ambiti d'intervento dei singoli ambiti TA vengono suddivisi nei piani di provvedimenti corrispondenti.

Per l'attuazione della strategia, vale a dire l'elaborazione dei piani di provvedimenti e l'applicazione dei provvedimenti stabiliti, occorrono ulteriori risorse finanziarie. I mezzi finanziari necessari verranno identificati e definiti solamente nel quadro di elaborazione dei piani di provvedimenti. I mezzi finanziari necessari verranno richiesti attraverso il budget TA regolare.

Un'altra possibilità di finanziamento è rappresentata dalla percentuale di sostenibilità delle Forze aeree, una misura prevista dal Concetto energetico DDPS 2020. Quest'ultimo prevede che l'1% delle spese annuali per il carburante venga investito in progetti innovativi e sostenibili.

I tre piani di provvedimenti saranno elaborati dopo l'approvazione della strategia TA FA nel rapporto del Comando. La realizzazione dei singoli provvedimenti avrà inizio non appena i piani saranno stati approvati nel rapporto del Comando. Un anno dopo l'inizio dell'attuazione dei piani di provvedimenti è previsto un primo rapporto sull'ambiente, a cui faranno regolarmente seguito altri rapporti.

TEMPISTICA

